

Evangelische Kirchengemeinde Wetter mit Niederwetter und Todenhausen



Gottesdienst

1. Advent 2020

mit Aufnahme der neuen Konfirmandinnen Konfirmanden

Sonntag, 29. November 2020, 09:30 Uhr in der Stiftskirche St. Marien Wetter (Hessen)

Liturgie Pfarrer Dr. Matthias Franz, Pfarrerin Katrin Rouwen Orgel ? Gesang ?



Kirchendienst

Vor dem Gottesdienst

Die Jugendlichen sitzen bei ihren Eltern, allerdings in den Bänken außen.

Votum und Begrüßung



Katrin Rouwen und Matthias Franz / die Menschen, die mitwirken, werden vorgestellt.

Lied

EG 1,1+3 Macht hoch die Tür ...

Psalm

7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

8 Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit.

9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

10 Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre..

Liturgin

Lasst uns Gott loben:

bθiJ

EG 1,4 Komm o mein Heiland Jesu Christ ...

Jede

Guter Gott, wenn dein Sohn Jesus Christus in unsere Welt kommt, tut uns das gut. Heil und Leben kehren bei uns ein.

Deshalb bitten wir dich: Öffne unsere Herzen und Sinne, dass wir Interesse haben an ihm, an seinen Taten, an seinen Worten, an seiner Liebe. Komm auch zu uns und verwandle unser Leben in deinem Sinn.

Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Ulrich Wagner

gruseltfinds

Bitte erheben sie sich

Matthäus Kapitel 21

1 Als sie nun in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage an den Ölberg, sandte Jesus zwei Jünger voraus

2 und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt. Und sogleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr; bindet sie los und führt sie zu mir!

si 9 w ni H

Die Jugendlichen sitzen bei ihren Eltern, allerdings in den Bänken außen.



3 Und wenn euch jemand etwas sagen wird, so sprecht: Der Herr bedarf ihrer. Sogleich wird er sie euch überlassen.

4 Das geschah aber, auf dass erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht (Sach 9,9):

5 »Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers.«

6 Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte,

7 und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider darauf, und er setzte sich darauf.

8 Aber eine sehr große Menge breitete ihre Kleider auf den Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

9 Das Volk aber, das ihm voranging und nachfolgte, schrie und sprach:

Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!

10 Und als er in Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt und sprach: Wer ist der?

11 Das Volk aber sprach: Das ist der Prophet Jesus aus Nazareth in Galiläa.

<Atem holen>

Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosianna!

Bekanntmachungen

Liturg

Lied

EG 19,1: O komm, o komm, du Mogenstern ...

Segen

Liturgin und Liturg

Alle erheben sich

Nachspiel

Orgel

Auszug

Lied

EG 13,1+3: Tochter Zion ...

Predigt

Aufnahme der Ptrin. Rouwen, Pfr. Franz

Konfirmandinnen und Konfirmanden

(Aufbau: Jeder neue Konfirmand bekam eine Kerze und einen Keilklotz, um die Kerze in seine Bank zu stellen. Die Jugendlichen sitzen außen. Vier ältere Jugendliche haben Kerzen, mit denen sie im Verlauf des Ritus das Licht weitergeben. Sie stellen sich neben den Altar.

Rouwen: Wir wollen euch, die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, in die Konfi-Zeit aufnehmen und bitten euch: Wenn wir Eure Namen aufrufen, dann steht bitte auf. So können alle sehen, wen wir als Konfirmanden aufnehmen.

Franz / Rouwen: Verlesung der Namen, die Jugendlichen stehen auf.

Alle Jugendlichen stehen

Rouwen: Advent heißt Ankunft. Ihr habt euch heute auf den Weg gemacht, um als neue Konfirmandinnen und Konfirmanden der KG Wetter aufgenommen zu werden. Hier

Franz: Wir bitten für diesen Advent, dass wir gute Erfahrungen machen mit dem Warten auf das Kommen Jesu und dass sein Licht immer mehr unsere Welt verwandelt.

Wir beten in der Stille.

Vater unser

Asis nededne ellA

Vater unser im Himmel Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Liturg

in der Stiftskirche seid ihr nun erstmals versammelt an dem Ort, wo ihr in 1 ½ Jahren, im Mai 2022, konfirmiert werdet.

Franz: Jesus Christus hat gesagt (Joh 8,12): "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben." Als Christen orientieren wir uns an Jesus Christus. Das Licht, das von ihm ausgeht, soll auch euch Orientierung geben.

Deshalb entzünden holen wir uns das Licht für unser Leben von der Osterkerze, dem Zeichen für Jesus Christus.

(4 Helfer entzünden ihre Anzündkerzen an der Osterkerze und stellen sich wieder in den Kreis)

Rouwen: Euch soll ein Licht aufgehen während unserer gemeinsamen Zeit. Ihr sollt Dinge hören und erleben, die euch froh machen, die euch stärken und euch im Leben weiterbringen. Durch das, was ihr hier erleben werdet, sollt ihr Licht für diese Welt werden. Deshalb bitten wir euch: Lasst eure Kerzen leuchten.

(Die Jugendlichen gehen mit den Anzündkerzen herum, so dass alle Kerzen brennen.)

Hier könnte ein wenig instrumentale Musik gut passen (1-2 min.)

Franz:

Gott stärke, was in dir wachsen will, /
Gott schütze, was dich lebendig macht, /
Gott behüte, was du an Gutem in dir trägst, /
Gott erleuchte dein Denken,
bewahre dein Fühlen
und leite deine Schritte, /
Gott gebe dir Freiheit und Vertrauen,

Freunde und Rückgrat,
Fairness und Frieden.
In alledem segne und behüte dich Gott.

Amen.

Lied

EG 557,1+3: Ein Licht geht uns auf ...

Fürbitten

Franz: Gott, wenn du bei uns einziehst, verwandelt sich unsere Welt.
Wenn du uns erleuchtest, weicht unsere Beklommenheit.
Wenn deine Liebe uns anrührt, schwindet unsere Angst.
Dafür danken wir dir und bitten:

.....: Richte neu die Hoffnung auf, wenn Enttäuschungen uns niederdrücken. Lass wieder Vertrauen wachsen, wenn Zweifel uns lähmt.

.....: Wenn wir unser Recht fordern, erinnere uns an das Recht der anderen.
Hilf, dass Menschen zu ihrem Recht kommen, die heute noch unter Ungerechtigkeit leiden.

.....: Wenn Menschen andere verletzen oder unterdrücken, dann wecke du die Gewissen auf. Lass Menschen zur Besinnung und zur Umkehr finden.